

# HAKA Workshop

## Klaus Wintersteller



### HAKA

– ein Männertanz, kommt aus der Tradition der Maori Neuseelands, ist aber nichts, was in unseren herkömmlichen Begriffen mit Tanz zu tun hat. HAKA ist ein Verbinden mit unserer männlichen Energie, das Fokussieren unserer Kraft, unseres Willens und unseres Mutes. Durch das Kanalisieren unserer geballten Urkraft mit Hilfe von Stimme und Bewegung können wir uns und unsere Kraft kreativ und nicht destruktiv erleben und zum Ausdruck bringen.



HAKA ist ein Statement, kann eine Geschichte erzählen, aber auch die Meinung eines Einzelnen oder einer Gruppe zum Ausdruck bringen. HAKA dient aber auch als Training sowie als Pusch vor dem Kampf und um dem Gegner Furcht einzuflößen.

Er dient zum Beispiel auch dem Fokussieren der Kraft einer Gruppe von Männern, die gemeinsam ein großes Kanu über die Brandung an Land ziehen. Mein Lehrer Moe Tatua Turoa hat mir einmal gesagt, ein Mann hat Kraft, zehn Männer haben zehnmals soviel Kraft, doch wenn diese zehn Männer ihre Kraft fokussieren und durch gemeinsamen Rhythmus in Bewegung setzen, vervielfacht sie sich.

Ich selbst wurde in Aotearoa (Neuseeland) von dem Kaumatua (ranghoher älterer Mann) Moe Tatua Turoa (Bruder von Wai Turoa-Morgan) unterrichtet. Er hat mir die Erlaubnis erteilt, die Kunst des HAKA mit nach Europa zu bringen, auf meine Art weiter zu entwickeln und hier weiterzugeben.

Die MaoriKultur und die MaoriMänner sind die Überbringer dieser archaischen Kunst, die Ausdruck der geballten und wilden Energie unserer Männlichkeit ist. Zweifellos haben auch unsere keltischen und germanischen Vorfahren eine dem HAKA vergleichbare Form des Ausdrucks ihrer Kraft und Männlichkeit beherrscht. Es ist eine Notwendigkeit für jeden Krieger, sich mit seiner Kraft zu verbinden und in seiner Kraft zu sein. HAKA gibt uns eine Möglichkeit, richtig wild zu sein, ohne jemandem Schaden zuzufügen.

Ich lade alle interessierten Männer zwischen 10 und 100 ein, mit mir einzutauchen in die Tiefen unserer Energie und Kraft, und den Spaß und die Freude dieser Erfahrung gemeinsam zu erleben und zu teilen.